

Adieu, Karl



Karl Lagerfeld ist im Alter von 85 Jahren verstorben © Flo Hagen

„Mode ist wie Musik. Es gibt viele Noten. Man muss mit ihnen herumspielen. Wir alle müssen unsere eigene Melodie komponieren.“ Das ist eins von vielen denkwürdigen Zitaten des Modezars Karl Lagerfeld, der heute im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Der gebürtige Hamburger, der Mitte der 1950er Jahre loszog, um die Pariser Haute-Couture-Welt im Sturm zu erobern, führte Modehäuser wie Balmain, Chloé, Patou oder Fendi zum Erfolg, bevor er Anfang der 80er Jahre dem Modehaus Chanel zu neuem Glanz verhalf.

In folgenden Zitaten ehren und erinnern sich Chefredakteure von Burda-Marken an die Modeikone:

Sabine Nedelchev, Chefredakteurin Elle und Elle Decoration

"Wir verlieren nicht nur eine Legende der Modewelt, einen Freund und eines der größten Multitalente der Kreativbranche. Wir verlieren in einer Zeit der Singularitäten einen wahrhaften Individualisten. Karl Lagerfeld war von den Haar- bis zu den Zehenspitzen eine Singularität par excellence..."

Kerstin Weng, Chefredakteurin Instyle

"Karl Lagerfeld ist für mich jemand aus einer anderen Zeit, dem es mühelos gelang, auch die moderne Zeit zu leben. Das schaffen nur die Wenigsten. Als Praktikantin des SZ-Magazins erhielt ich Anfang der 2000er-Jahre auf eine Interviewanfrage ein Fax von ihm. Handgeschrieben. Dieses A4-Blatt war in sich so harmonisch und ästhetisch anzusehen, man hätte es sich als Kalligrafie an die Wand hängen können. Diese Perfektion in allem Ästhetischen hat für mich Karl Lagerfeld ausgezeichnet. Mit ihm geht einer der letzten großen Couturiers. Er wird vielen auf einer persönlichen Ebene als Inspiration und der gesamten Modewelt als Stil-Konstante und großer Meister fehlen."

Petra Pfaller, Mitglied der Bunte-Chefredaktion

"Alles, was Karl Lagerfeld machte, machte er schnell: Zeichnen, Sprechen, Denken. 'Ich bin besser als Google', sagte er einmal zu mir in einem Interview. Er war nicht besser, er war der Beste!"

Patricia Riekkel, ehemalige Bunte-Chefredakteurin

"Für die Welt war er Karl der Große. Ein Jahrhundertgenie. Der größte Modeschöpfer überhaupt. Berühmt für seine Selbstironie und beißenden Spott. Privat aber war er vor allem ein guter Freund, der seine Vertrauten mit Blumen, technischem Spielzeug und handgeschriebenen Briefen verwöhnte. Wenn er Menschen in Not half, dann immer incognito."

Kerstin Schneider, Chefredakteurin Harper's Bazaar

„Ich traf ihn das letzte Mal bei der Metiers d'Art Show in New York im Dezember 2018. Zum hundertsten Mal war ich fasziniert von seinem großen Wissen, das Kunst, Film, Musik, Literatur, aber auch Geschichte und aktuelle Politik umfasste. Und ich habe oft erlebt: Obwohl sich alles um den ‚Kosmos Karl‘ drehte, war er ein wunderbarer Teampartner. Er war ein Jongleur, der mit mehr Möglichkeiten spielen konnte, als sie den meisten Menschen und Modemachern zur Verfügung stehen.“

Die Nachricht über Karl Lagerfelds Tod hat heute viele Menschen über die Modewelt hinaus tief bewegt. Aber wenn Mode tatsächlich wie Musik ist, wie es Lagerfeld selbst beschrieb, dann wird sein Vermächtnis eine Melodie bleiben, die kreative Menschen für immer begleiten wird.

von **Regine von Kameke**
Senior PR Manager - BurdaStyle
regine.vonkameke@burda.com



Kategorie **Ereignisse**

Schlagwörter **Elle, Hubert Burda, Instyle, Karl Lagerfeld, Kerstin Weng, Petra Pfaller, Sabine Nedelchev**

Adresse (URL) **<https://www.burda.com/de/news/adieu-karl/>**